

lange am Gestade und sahen, wie die „Elbe“ ihre Laternen aufzog, die Segel entfaltete und dann nach Westen davonfuhr.

Von Personen war nichts mehr zu erkennen, nur das Topmastlicht leuchtete noch lange, doch wurde es halb kleiner, bis es als ein schwacher Stern verschwand. „Fahre wohl, du treffliches Schiff!“ rief Robinson endlich und drückte die Hand seines Freundes.

„Wir sind allein,“ sprach er dann, „und nun wollen wir so recht die schöne Stille dieser Insel genießen, bis uns einst Gott abrufft aus diesem Erdenthal.“

Die beiden Freunde stiegen zu der Felsenwohnung empor, doch fanden sie vorerst keinen Schlaf, denn die Ereignisse hatten sich zu sehr gedrängt und so ganz unerwartet entwickelt.

---

### XIII.

#### Stilleben auf der Insel.

Robinson und Freitag hatten für die nächste Zeit genug zu thun, den alten blühenden Zustand auf ihrer Insel wieder herzustellen. Wie in einem Kriege die Länder verwüstet werden, so war es auch auf dem Eilande geschehen, doch hatten die beiden Gefährten die Freude, schon nach einigen Wochen die Früchte ihres Bemühens zu schauen. Das Feld stand wieder im frischesten Grün, die Felsenwohnung zeigte die alte Be-